

Lieber OSR und SR

Wir möchten dir wiederum wichtige Informationen in kompakter Form zukommen lassen, die dich bezüglich Schiedsrichterwesen auf dem Laufenden halten sollen.

Neuerungen in OSR-/SR-Bestimmungen STT

Bedingt durch den stetigen Rückgang der OSR-/SR-Bestände bzw. der Schwierigkeiten, in gewissen Regionen die Veranstaltungen mit Offiziellen bestücken zu können, war es aus Sicht der neu formierten OSR-/SR-Kommission STT dringend notwendig, eine Kursänderung vorzunehmen. Den regionalen Unterschieden Rechnung tragend sind RV, für die der Mangel an Offiziellen weniger problematisch ist, angehalten, zusätzliche Einsatzmöglichkeiten für OSR/SR an Turnieren, Aufstiegsrunden und/oder bei Entscheidungsspielen anzubieten (Aufgebot und Bezahlung der Spesen obliegt RV und/oder Club).

Die erhöhten Anforderungen (Verdoppelung der Pflichteinsätze) an die Neutralen sollen unter anderem bewirken, dass deren Leistungsniveau verbessert werden kann. Es kann ebenfalls davon ausgegangen werden, dass dadurch unser Sport aufgewertet wird: Mehr Spiele, die von SR geleitet werden = mehr Zuschauer, die dieses Spiel verfolgen können = mehr öffentliches Interesse für unseren Sport!

Die wichtigsten vom ZV STT an seiner Sitzung vom 2. März 2013 angenommenen Änderungen zielen darauf ab, die Negativspirale der „Suspendierungen und Amtsenthebungen“ und die dadurch notwendig werdenden Neuausbildungen von Neutralen zu durchbrechen, den nationalen Status der Offiziellen aufzuwerten und zu stärken, verbunden mit einer grösseren Motivation für die Leistung von Einsätzen:

Wechsel des Status – Anhebung der Pflichteinsätze

Wer die SR-Pflichten bezüglich Anzahl Einsätze und Weiterbildung nicht erfüllt, wechselt neu in den Status „regional“; Aufgebote beschränken sich auf Wettkämpfe innerhalb des RV. Um die Einstufung als nationaler SR wieder zu erlangen, sind innerhalb einer Saison an zwei ganz- oder vier halbtägigen Veranstaltungen (= neue minimale Pflicht) Einsätze zu leisten sowie ein RV-Fortbildungskurs zu besuchen. Nach Ablauf von fünf aufeinanderfolgenden Jahren im regionalen Status kann die Anerkennung „nationaler SR“ nur noch durch Bestehen der SR-Prüfung zurückgewonnen werden.

Die Regelung bei den OSR verlangt im Minimum einen eintägigen Einsatz als OSR in einem Turnier (inklusive Vorbereitungen wie Zeitplan, Auslosung etc.) oder zwei bzw. vier Einsätze als SR und unterscheidet sich in einem Punkt von der Regelung für SR: Wer in einer Saison seine Pflichten als OSR nicht erfüllt, erhält eine „Gnadenfrist“ von zwei Jahren, während der er zwar als „inaktiver OSR“ bezeichnet wird, aber weiterhin und auf allen Ebenen die Funktion eines OSR erfüllen kann. Er hat die Möglichkeit den Status eines „aktiven OSR“ zurückzuerhalten, wenn er die Einsatzzpflicht erfüllt und einen OSR-Weiterbildungskurs absolviert. Macht er während zwei aufeinanderfolgenden Saisons davon nicht Gebrauch, wird er in den Status eines regionalen OSR/SR versetzt und hat einen eingeschränkten Wirkungsbereich. Nach Ablauf von weiteren fünf Saisons kann die Anerkennung eines „aktiven OSR“ nur noch durch Bestehen der OSR-Prüfung zurückgewonnen werden.

Um von einer Busse gemäss FR STT, Art. 12.1.3 befreit zu sein, muss ein Club die geforderte Anzahl Unparteiische mit nationalem Status (OSR zudem im Aktiv-Status) stellen können.

Entschädigungserhöhung

Bei den SR wird die Einteilung in zeitliche Einheiten vorgenommen und eine dritte Stufe eingeführt (es werden CHF 150.- für einen Einsatz von mehr als 8 Stunden vergütet).

OSR erhalten im Zuge ihrer vielfältigen Tätigkeitsbereiche und umfangreichen Aufwendungen ein zeitgemässeres Honorar für die Leitung von Wettkämpfen (ohne NL-Begegnungen) – für Turniere (pro Tag CHF 200.-, pro Wochenende CHF 400.-) und an Veranstaltungen STT (pro Halbtage/Abend CHF 100.-, pro Tag CHF 200.-).

Ausbildung zum ISR

Wir möchten Euch auf den alle zwei Jahre im Angebot figurierenden Kurs zur Erlangung des Status eines internationalen Schiedsrichters aufmerksam machen:

- Ausbildung: 14. Dezember 2013 (Dauer: etwa fünf Stunden)
- Prüfung: Frühjahr 2014

Ort (vorzugsweise Ittigen) und Zeitpunkt jeweils nach Rücksprache mit den Angemeldeten. Angesprochen sind nationale OSR und SR, die die Anforderungen gemäss Reglement SR (Jahrbuch STT 2012/13, Seite 171) erfüllen – insbesondere genügend Kenntnisse in Fremdsprachen (vorzugsweise Englisch) und Motivation für Einsätze an internationalen Anlässen. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 14. November 2013 via Regionalverband bei der Geschäftsstelle STT.

Nominationen OSR/SR für Veranstaltungen STT

Die OSR-/SR-Kommission STT hat folgende Aufgebote erlassen:

Datum	Anlass	Ort(e)	Offizielle STT
3.2.2013	Ranglistenturnier Nachwuchs (Finalrunde)	Wädenswil	Daniel Obrist (OSR)
8. – 10.2.2013	Swiss Table Tennis Open	Lausanne	Katja Brand (OSR) Gabriele Chiari, Nhut Dung Lam, Arthur Küttel, Hansueli Schaad, Jean Pierre Stamm, Peter Wahlen (ISR) Frank Squillaci (OSR) Jean-Pierre Ladrey, José Pinto (SR)
23.2.2013	1. Ranglistenturnier Elite (interregional)	Martigny Ostermundigen Spreitenbach Kloten	Bertrand Veuthey (OSR) Roland Wyss (OSR) John Brunner (OSR) Silvia D'Alberto (OSR)
2./3.3.2013	Schweizermeisterschaften Elite	Châtelaine	Katja Brand (OSR) Patrick Brisset (OSR-Stv.) Gabriele Chiari, Nhut Dung Lam, Arthur Küttel, Hansueli Schaad, Jean Pierre Stamm, Peter Wahlen, Laura Zenku (ISR)

			Rocco Branco, Semir Hermidas (OSR) Laurence Boniface, Adem Elezi, Ding-Tuong Hoang, Jean-Pierre Ladrey, Florian Merz, Philippe Poiron, Roger Rolli, Olivier Schwab, Jacques-Antoine Tejedor, Van Thanh Vuong (SR)
9.3.2013	2. Ranglistenturnier Elite (interregional)	Martigny Kloten	Bertrand Veuthey (OSR) John Brunner (OSR)
13./14.4.2013	Schweizermeisterschaften Nachwuchs	Gland	Frank Squillaci (OSR) Nhut Dung Lam, Jean Pierre Stamm, Laura Zenku (ISR) Philippe Poiron, Van Thanh Vuong (SR)
20.4.2013	Ranglistenturnier Elite (Qualifikation; national)	Ostermundigen Schaffhausen	Roland Wyss (OSR) Otto Trstenjak (OSR)
4./5.5.2013	Aufstiegsrunde 1. Liga/NLC Herren	Genève Grand-Lancy	Oscar Quintaje (OSR) Patrick Brisset, Frank Squillaci (OSR)
4./5.5.2013	Aufstiegsrunde 1. Liga/NLB Damen	Burgdorf	Vera Bazzi (OSR)
18./19.5.2013	Nationale Finalrunde O40	Veyrier	Patrick Brisset (OSR)
18./19.5.2013	Nationale Finalrunde O50	Collombey	Bertrand Veuthey (OSR)
1.6.2013	Ranglistenturnier Elite (Finalrunde; national)	Muttenz	Robert Marti (OSR) Peter Stettler, Laura Zenku (ISR) Martin Egli, Patrick Meier Graf, Olivier Schwab (SR)
8.6.2013	Finalrunde Schweizer Cup	Bremgarten	Rocco Branco (OSR) Laura Zenku (ISR) Stefan Schmidek (OSR) Martin Egli, Florian Merz, Roger Rolli, Hasso Wenger (SR)
9.6.2013	Schweizermeisterschaften Senioren	Münsingen	Reto Bazzi (OSR) Semir Hermidas (OSR-Stv.) Jean Pierre Stamm, Laura Zenku (ISR) Marc Dummermuth (SR)
15./16.6.2013	Nationale Finalrunde Nachwuchs (U13, U15, U18)	Neuhausen	Otto Trstenjak (OSR)

Die Nominationen der Offiziellen (OSR/SR) für die NLA-Spiele sind auf der periodisch aktualisierten Liste unter www.swisstabletennis.ch > Spielbetrieb > Nationalliga > NL-Informationen zu finden.

Auslandeinsätze IOSR und ISR (internationale Veranstaltungen)

Die OSR-/SR-Kommission STT hat folgende Nominationen vorgenommen:

Datum	Anlass	Ort	Offizielle STT
12.3.2013	European Championships Qualification 5th Round Women Germany - Russia	Haslach (GER)	Reto Bazzi/Vera Bazzi
27.5. – 1.6.2013	European Veterans Championships	Bremen (GER)	Reto Bazzi
29.5. – 1.6.2013	Bayreuth Para TT Open	Bayreuth (GER)	Katja Brand

Die Regeländerungen in Kurzform (gültig ab 1. September 2013)

Der genaue Wortlaut der wichtigsten Änderung der Tischtennisregeln (die ITTF hat entschieden, dass ein Doppel, das sich aus einem Rollstuhlspieler und einem Stehenden zusammensetzt, neu nach den Regeln für die Spieler im Rollstuhl auszutragen ist) lautet wie folgt:

2.8.3 Wenn einer oder beide Spieler eines Doppelpaares aufgrund einer Körperbehinderung im Rollstuhl sind, soll der Aufschläger zuerst einen Aufschlag und der Rückschläger einen Rückschlag ausführen; danach können jeweils beide Spieler dieses Paares einen Rückschlag ausführen; doch falls ein Teil des Rollstuhls oder der Fuss des stehenden Spielers über die gedachte Verlängerung der Mittellinie hinausragt, soll das gegnerische Paar einen Punkt erzielen.

Eine weitere Anpassung (durchgestrichen = bisher, fett = neu) betrifft insbesondere internationale Anlässe:

2.2.4 Der untere Rand des Netzes muss sich in seiner ganzen Länge so dicht wie möglich an die Spielfläche anschliessen, und die Seiten des Netzes müssen ~~sich so dicht wie möglich~~ **möglich von oben bis unten an die den Pfosten anschliessen befestigt sein.**

Im nachfolgenden Passus wird auf die entsprechend markierte Formulierung verzichtet, da Art. 2.5.14 bereits die Definition dazu liefert:

3.3.2.5.2 ... zu entscheiden, ob in einem sonst guten Aufschlag der Ball ~~bei seinem Weg über~~ **oder um** die Netzgarnitur ~~diese~~ berührt;

OSR-/SR-Fragen – Experten-Antworten

Was ist zu tun, wenn ein Betreuer, der auf die Tribüne geschickt wurde, seinen Platz nicht verlassen will – hat der OSR die Möglichkeit, das betreffende Spiel abubrechen und allenfalls forfait zu werten? **P.S.**

*Der OSR sollte sich auf keinen Fall auf einen Machtkampf einlassen! Er hat aber die Möglichkeit, der weggeschickten Person eine möglichst kurze Frist (maximal zehn Minuten) zu gewähren, innert der sie den Platz an der Box zu verlassen hat. Gleichzeitig sollte der Betreuer über die Konsequenzen (Spielabbruch) bei Nichtbefolgen der Anweisung informiert werden. **Katja Brand***

Bisher habe ich die Tischtennisnetze mit den Augen (Defekte), mittels Lehre (konstante, korrekte Höhe) und mit einer 100g schweren Netzlehre (Spannung) kontrolliert. Ich bin bei meiner Tätigkeit als SR immer wieder Netzgarnituren begegnet, die mit einer elastischen Kunststoffschnur ausgestattet sind; neulich sah ich gar ein Netz (Herstellernamen „LION“), bei welchem die Gummischnur zusätzlich in der Mitte des Tisches befestigt war.

Für internationale und „Open“-Veranstaltungen müssen ja die zugelassenen Netzgarnituren des ITTF benutzt werden. Wie sieht es bei NLA-Spielen aus? Gibt es eine Definition bezüglich der Schnur und über die erforderliche Netzspannung? **F.M.**

Zwar wendet STT weitgehend das ITTF-Reglement an, doch hinsichtlich Tische und Netze bei NLA-Begegnungen liegen bei uns keine konkreten Vorschriften vor; die besagte Ausstattung muss aber klar den in den Art. 2.1 und 2.2 festgehaltenen Regeln entsprechen. Letztlich liegt die Entscheidung im Ermessen des zuständigen OSR, der das letzte Wort in Sachen Spielmaterial hat (ob ein Tisch bzw. eine Netzgarnitur zugelassen oder abgelehnt wird). Art. 2.2 der Tischtennisregeln sagt insbesondere aus, dass das Netz auf der ganzen Länge exakt 15.25 cm über den Tisch ragen muss. Viel mehr gibt das Regelwerk nicht her; es sagt insbesondere nichts über das Material aus, aus welchem die Schnur bestehen muss, ebenso fehlen Angaben betreffend festgelegter Netzspannwerte.

Die beschriebene Garnitur „LION“ ist aber klar als regelwidrig zu betrachten. Nicht weil sie nicht auf der offiziellen ITTF-Liste zu finden ist, vielmehr ist die Befestigung in der Tischmitte zu beanstanden, da die Regel besagt, dass das Netz auf einer Schnur aufgehängt sein muss, die an jedem Ende an einem senkrechten 15.25 cm hohen Pfosten befestigt ist (Art. 2.2.2) – eine weitere Aufhängung in der Tischmitte ist daher unzulässig. **Katja Brand**

An einem NLA-Spiel erteilt einer der Spieler seinem Mannschaftskollegen an Tisch 2 unerlaubte Ratschläge und erhält dafür die gelbe Karte. Im nächsten Satz wiederholt sich das Ganze, worauf der Berater die rote Karte erhält und von der Box verwiesen wird. Kurz darauf nimmt der gleiche Spieler ein Time-out und wird vom "offiziellen" Coach beraten, was aus meiner Sicht der Dinge in Anlehnung an Artikel 3.5.1.5 (Bestimmungen für Internationale Veranstaltungen) nun nicht mehr erlaubt ist. **P.S.**

Es gilt in erster Linie Art. 3.5.1.1, der besagt: "in einem Mannschaftswettkampf darf sich jeder Spieler von jeder beliebigen zum Spielfeld zugelassenen Person beraten lassen".

3.5.1.5 bezieht sich jedoch auf eine Situation, wo ein Spieler/Berater mit einer roten Karte weggewiesen wurde und besagt, dass dieser nur unter den erwähnten Bedingungen zum Spiel zurückkehren und durch keine andere (von aussen kommende) Person ersetzt werden kann. Die nicht weggeschickten Kollegen oder der Coach dürfen hingegen so lange weiterberaten, bis sie gegebenenfalls die rote Karte erhalten – eine Ergänzung, die nötig wurde, um sicherzustellen, dass nur Personen beraten dürfen, die bereits zu Beginn des Spiels dazu berechtigt waren.

Katja Brand

Bei Unklarheiten betreffend Schiedsrichterwesen stehen wir dir gerne zur Verfügung (Ansprechpersonen im Abschnitt „Aufgaben und Zuständigkeiten im Schiedsrichterwesen STT“); die Rubrik ist dafür gedacht, eine Auswahl von besonders interessanten Fragen direkt zu beantworten, die für ein breites Publikum lehrreich sein können.

Aufgaben und Zuständigkeiten im Schiedsrichterwesen STT

Katja Brand, Präsidentin OSR-/SR-Kommission STT, Verantwortliche ISR/OSR/SR-Ausbildung STT und Regelinterpretationen, katja.brand@swisstabletennis.ch, 032 941 48 66

Patrick Brisset, Verantwortlicher OSR/SR STT, patrick.brisset@swisstabletennis.ch, 022 890 06 51

Semir Hermidas, Verantwortlicher OSR-Einsätze STT, semir.hermidas@swisstabletennis.ch, 079 726 58 63

Jean Pierre Stamm, Verantwortlicher SR-Einsätze STT, jeanpierre.stamm@swisstabletennis.ch, 079 371 65 17

Gabriele Chiari, Verantwortlicher ISR STT, gabriele.chiari@swisstabletennis.ch, 022 700 53 22

Peter Wahlen, Sachbearbeiter Schiedsrichterwesen, peter.wahlen@swisstabletennis.ch, 031 359 73 93

Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg als OSR und SR!

Impressum

Redaktion: Geschäftsstelle STT (info@swisstabletennis.ch)

Layout: Konkret GmbH

Ausgabe: Juni 2013

Verteiler: OSR und SR